



Kurze Anleitung zur Bespannung von Shoji

Standardpapier

Ein wasserlöslicher Kleister ist wichtig, damit sich das Papier bei Reparaturen und Austausch leicht wieder entfernen lässt (mit Schwamm befeuchten, abziehen)

- glatte Papierseite (Sichtseite) nach außen
- an einer Seite fixieren (mit Klebeband oder Klemmen)
- ausrollen
- gerade ausrichten
- Leim auf alle Sprossen (evtl. Leimfläche vor dem Auftragen des Kleisters leicht anfeuchten)
- sauber arbeiten; Überstände auf dem Papier können Flecken zur Folge haben
- Papier aufkleben (mit leichtem Zug), von innen nach außen feststreichen
- Fixierung lösen und diesen Teil auch bearbeiten
- mit Cutter die Überstände abschneiden (Kleister noch nicht ganz trocken)
- trocknen lassen
- von hinten mit Wasser besprühen (übliche Plastiksprühflasche, nicht zu feucht, eher "einnebeln")
- trocknen lassen
- das Papier spannt sich wie ein Trommelfell
- bei sichtbaren Beulen nochmals mit Besprühen arbeiten

Bei den Bestellnummern **10.05. und 10.06.** wird das glatte Aufspannen erleichtert, wenn das Papier vorher leicht eingesprüht wird.

Spezialpapier

Die Nummern **10.30. bis 10.39.** werden mit doppelseitigem Klebeband fixiert und nicht eingesprüht, denn sie spannen sich nicht mehr nachträglich; das Erscheinungsbild entspricht dem Bild beim Aufspannen.

Ein leichtes Nachspannen der Nummern **10.35., 10.38. und 10.39.** durch Befeuchtung ist bedingt möglich.

- Vor der Verarbeitung die Temperatur in etwa an die des vorgesehenen Einbauortes angleichen. Eher wärmer als zu kalt verarbeiten, da sonst die Bespannung zu leicht „lappt“ (Ausdehnung der Folie)
- Klebeband auf alle Sprossen
- von der Mitte nach außen feststreichen
- darauf achten, dass das Papier nicht diagonal in sich verzogen wird
- das Papier darf nicht an einem Falz (wenn vorhanden) anstoßen (Faltenbildung)

Papier Nr. 10.29.

Kann sowohl mit Klebeband als auch mit Kleister fixiert werden.